

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Beschluss-Nr: 0557/2023/ZGW	Status öffentlich	Datum 21.03.2023	Wahlperiode 2021 - 2026
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Bauliche Entwicklung Stadtbibliothek Norden			
<u>Beratungsfolge:</u>			
18.04.2023	Bau- und Sanierungsausschuss		öffentlich
26.04.2023	Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Goldhammer, 3.4; von Hardenberg, 3.1		<u>Organisationseinheit:</u> Zentrale Gebäudewirtschaft Finanzen Jugend, Schule, Sport und Kultur Stadtentwicklung	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss mit Kenntnis.

Sach- und Rechtslage:

Mit dem beigefügten Antrag zum Haushalt 2023 hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt 50.000 € Planungskosten für die Erweiterung der Stadtbibliothek in den Haushalt 2023 einzustellen.

Im Haushalt 2022 wurden 200.000 € für die bauliche Entwicklung der Stadtbibliothek (111-14-525) eingestellt. Diese Mittel stehen weiterhin zur Verfügung (Haushaltsrest). In der mittelfristigen Finanzplanung waren bislang 700.000 € (2023) und 306.000 € (2024) mit entsprechender Verpflichtungsermächtigung vorgesehen. Seitens der ZGW wird für den Haushalt 2023 eine Veränderung auf 200.000 € (2023), 700.000 € (2025) sowie 566.000 € (2024) beantragt. Der benötigte Finanzbedarf ist ggfs. nach erfolgter Planung anzupassen.

Hinweis:

Mit Beschluss 1075/2019/2.2 wurde das Bibliothekskonzept beschlossen. In diesem Rahmen wurde auch festgestellt, dass für eine nutzergerechte, zukunftsfähige Entwicklung der Stadtbibliothek eine räumliche Erweiterung erforderlich ist. Im Bestandsgebäude ist eine räumliche Erweiterung nicht umsetzbar. Ende 2021 konnte das Grundstück Osterstraße 158 von der Stadt Norden erworben werden, so dass die hintere Grundstücksfläche nach Teilabbruch für die Bibliothekserweiterung genutzt werden kann.

Neben einer räumlichen Erweiterung ist auch eine umfassende Sanierung des Bestandsgebäudes für den dauerhaften Erhalt erforderlich, ein entsprechendes Sanierungsgutachten aus dem Herbst 2019 liegt vor. Die Sanierung des Bestandsgebäudes soll im Rahmen des Städtebauprogramms "Lebendige Zentren - Norden historischer Marktplatz" gefördert werden. Auf den mit Beschlussvorlage 1763/2021/2.2 erstellten Sachstandsbericht wird verwiesen. Aktuell erfolgt für das Objekt Osterstraße 158 im Rahmen des Städtebauprogramms "Lebendige Zentren - Norden historischer Marktplatz" eine Bestandsaufnahme inkl. Prüfung der Modernisierungsnotwendigkeit und -würdigkeit. Die Ergebnisse werden bei der Umsetzung der Bibliothekserweiterung ggfs. zu berücksichtigen sein.

Das Städtebauprogramm "Lebendige Zentren - Norden historischer Marktplatz" endet planmäßig Ende 2025. Insoweit müsste die Sanierung des Bestandsgebäudes bis Ende 2025 vollständig (bautechnisch und rechnerisch) abgeschlossen sein. Für das Sanierungsgebiet soll ein Verlängerungsantrag gestellt werden, jedoch ist fraglich, ob die Genehmigungsbehörde einer zeitlichen Ausweitung zustimmt.

Anlagen:

Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 11.02.2023